

Eva Kovacheva

Die Weiße Bruderschaft des Peter Danov

Entstehung, Geschichte und Lehre

Tectum Verlag

Eva Kovacheva

Die Weiße Bruderschaft des Peter Danov
Entstehung, Geschichte und Lehre

Zugl.: Marburg, Univ. Diss. 2010

ISBN: 978-3-8288-2638-0

© Tectum Verlag Marburg, 2011

E-Mail-Adresse der Autorin: eva_kovacheva@yahoo.com

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis.....	IX
Einleitung	XIII

Kapitel 1:

PETER DANOV – SEIN LEBEN UND WERK	1
1.1 Peter Danov bis zu seinem öffentlichen Auftreten	1
1.2 Beginn der Verkündigung bis zu seinem Tod	16
1.3 Die Weiße Bruderschaft nach Danovs Tod 1944 bis 1989	45
(während des kommunistischen Regimes in Bulgarien)	
1.4 Die Weiße Bruderschaft seit 1990	49
1.5 Danovs Werke	51
1.5.1 Artikel	55
1.5.2 Danovs Schriften	57
1.5.3 Organe der Weißen Bruderschaft bis 1944.....	65
1.5.4 Sonstige Organe, in denen die Weiße Bruderschaft bis 1944 veröffentlicht.....	65
1.5.5 Organe der Weißen Bruderschaft nach 1990.....	67

Kapitel 2:

KULT.....	69
2.1 Treffen der Gemeinschaft	70
2.1.1 Jahrestreffen.....	70
2.1.1.1 Treffen der Kette.....	70
2.1.1.2 Treffen der Weißen Bruderschaft	75
2.1.2 Treffen der Bruderschaftsgruppen	79
2.1.3 Jugendtreffen	81
2.1.4 Okkulte Schule	81
2.1.4.1 Stufen in der Schule.....	81
2.1.4.2 Klassen in der Schule.....	82
2.1.5 Die Siedlung Izgrev	83
2.1.6 Gebetsversammlungen.....	84

2.2 Gebete, Dienste, Formeln	86
2.3 Musik.....	96
2.3.1 Wirkung und Bedeutung der Musik.....	97
2.3.2 Okkulte musikalische Übungen.....	98
2.3.3 Die Musik im Leben der Gemeinschaft.....	99
2.3.4 Gesänge.....	101
2.4 Ausflüge ins Gebirge	106
2.5 Empfang des Sonnenaufgangs	108
2.6 »Das Vermächtnis der farbigen Strahlen des Lichtes«	110
2.7 Arbeit mit dem Pentagramm	112
2.7.1 Bedeutung des Pentagramms	112
2.7.2 Elemente des Pentagramms	113
2.7.3 Das Pentagramm als Methode für geistige Arbeit.....	123
2.7.4 Das Pentagramm in der Paneurhythmie	124
2.8 Paneurhythmie	125
2.8.1 Definition	125
2.8.2 Sprachliche Herkunft des Begriffs Paneurhythmie	128
2.8.3 Entstehung	129
2.8.4 Orte und Zeit der Ausführung.....	130
2.8.5 Kleidung.....	131
2.8.6 Musik	132
2.8.7 Voraussetzungen für die Ausführung	133
2.8.8 Grundlegende Prinzipien	135
2.8.9 Struktur	138
2.8.10 In der Paneurhythmie enthaltene Grundideen der Lehre der Weißen Bruderschaft	142
2.8.11 Wirkungen der Paneurhythmie	144
2.8.12 Verbreitung der Paneurhythmie.....	150
2.9 Andere Methoden für die Arbeit in der Schule.....	151
2.10 Symbole	152
2.11 Anreden.....	156
2.12 Gruß	158
2.13 Kleidung.....	159
2.14 Feste.....	160

2.15	Gesunde Lebensweise	162
2.15.1	Gesundheit	164
2.15.2	Krankheiten	165
2.15.3	Heilverfahren	165
2.15.4	Grundfaktoren für gesunde Lebensweise	166
2.15.4.1	Ernährung.....	166
2.15.4.2	Atmung	169
2.15.4.3	Wasser.....	170
2.15.4.4	Sonne.....	171
2.16	Pädagogik.....	174

Kapitel 3:

STRUKTUR UND TÄTIGKEIT DER GEMEINSCHAFT 179

3.1	Struktur und Tätigkeit der Gemeinschaft bis 1944	179
3.1.1	Registrierung der Gemeinschaft	179
3.1.2	Struktur	181
3.1.3	Anzahl der Anhänger.....	184
3.1.4	Formen der Weitergabe und der Praxis der Lehre von Peter Danov	185
3.2	Statut der Gemeinschaft Weiße Bruderschaft seit 1995	185

Kapitel 4:

VERBREITUNG DER LEHRE DER WEISSEN BRUDERSCHAFT AUSSERHALB DER GRENZEN BULGARIENS..... 195

Kapitel 5:

HAUPTIDEEN DER LEHRE DER WEISSEN BRUDERSCHAFT DES PETER DANOV 213

5.1	Der »Meister« Beinsa Duno und seine Mission	213
5.1.1	Wer ist Peter Danov?	213
5.1.2	Der Begriff Meister	217
5.1.3	Peter Danov über seine Mission	221
5.2	Die Weiße Bruderschaft: Wesen, Struktur und Erscheinungsformen in der Geschichte der Menschheit	228
5.3	Involution und Evolution	236
5.4	Erwachen des kollektiven Bewusstseins.....	239

5.5	Das Leben für das Ganze.....	244
5.5.1	Das Leben für das Ganze ist das Erwachen des Bewusstseins	244
5.5.2	Das Leben als Einheit	244
5.5.3	Das Leben für das Ganze verbessert die Lebensverhältnisse	246
5.5.4	Das Leben für das Ganze entwickelt die Veranlagungen und Begabungen	246
5.5.5	Das Leben für das Ganze herrscht in der vernünftigen Natur	247
5.5.6	Das Leben für das Ganze und die Beziehungen zwischen den Völkern	247
5.5.7	Das Leben für das Ganze und die Neue Kultur	248
5.6	Das Anbrechen der ›Sechsten Rasse‹ – die Kultur der Liebe	249
5.6.1	Gesetze für den Aufstieg und den Untergang von Kulturen.....	249
5.6.2	Die Mission der Kulturen und Rassen – die Mission der weißen Rasse	251
5.6.3	An der Schwelle zwischen zwei Epochen	253
5.6.4	Die neue Welle.....	254
5.6.5	Das Erblühen der menschlichen Seele.....	256
5.6.6	Vor der Neuen Kultur – die neuen Verhältnisse.....	256
5.6.7	Das Urbild – das Reich Gottes.....	259
5.6.8	Die Menschen der Sechsten Rasse.....	260
5.6.9	Das Kommen Christi	263
5.6.10	Der Neue Adam	264
5.7	Die Rolle des Slawentums beim Aufbau der Kultur der Liebe.....	264
5.7.1	Die Mission des Slawentums.....	264
5.7.2	Die Lehre des Peter Danov und das Slawentum.....	270
5.8	Praktisches Ziel der Lehre Danovs – die Anwendung der Liebe.....	271
 LITERATURVERZEICHNIS		281
1.	Primärliteratur	281
2.	Sekundärliteratur.....	290
3.	Interviews.....	302
4.	Elektronische Quellen	302
5.	Weblinks über die Weiße Bruderschaft des Peter Danov	305
 ANHANG.....		307